

Wenn jede Minute zählt

Warum interdisziplinäres Team bei Schlaganfall wichtig ist

Meppen (eb) – Bei der Versorgung von einem Schlaganfall zählt jede Minute, denn mit jeder Minute, in der das Gehirn unter Sauerstoffmangel leidet, sterben Nervenzellen ab. Auf der überregionalen Stroke Unit im Ludmillenstift Meppen, einer auf die schnelle Behandlung von Patienten mit Schlaganfall oder Verdacht auf Schlaganfall spezialisierte Abteilung, werden Schlaganfallpatienten durch ein interdisziplinäres Team sofort versorgt, um die Überlebenschancen zu erhöhen und das mögliche Ausmaß einer Behinderung zu reduzieren.

Hier kümmert sich ein Team aus verschiedensten Fachleuten um die gesamte Versorgung des Patienten – von der Akuttherapie über die frühe Rehabilitation bis hin zu sozialdienstlichen Leistungen.

Durch die Zusammenarbeit der Fachbereiche, wie zum Beispiel der Neuro- und Gefäßchirurgie, der Röntgendiagnostik, der Neuropsychologie sowie dem therapeutischen Team, bestehend aus Logopädie, Ergotherapie und Physiotherapie, werden die Patienten bestmöglich versorgt.

Die LGA InterCert Zertifizierungsgesellschaft hat die Versorgung der Schlaganfallpatienten jetzt auf der Stroke Unit mit der erneuten Zertifizierung dieses Bereiches bestätigt. Im Rahmen des Rezertifizierungsaudits wurden die unterschiedlichen Bereiche sowie die Stroke Unit unter die Lupe genommen und das dahinterstehende und umgesetzte Qualitätsmanagementsystem geprüft. „Nur mit einem Hand in Hand arbeitendem Team kann das Bestmögliche für den

Patienten herausgeholt werden.

Durch die erfolgreiche Rezertifizierung wird unsere alltägliche Arbeit nochmal bestätigt“, so Priv. - Doz. Dr. med. Andreas Wellmer, Chefarzt der Neurologie im Ludmillenstift Meppen. Alle drei Jahre wird durch die Zertifizierungsgesellschaft geprüft, ob die Stroke Unit entsprechende Qualitätsstandards erfüllt und das Qualitätsmanagementsystem weiterentwickelt und umgesetzt wird.

Im Landkreis Emsland verfügt laut einer Mitteilung der Meppener Klinik kein weiteres Krankenhaus über die spezialisierte Einrichtung für Schlaganfall-Patienten. Im vergangenen Jahr ist demnach die Zahl der behandelnden Schlaganfall-Patienten im Ludmillenstift um 15 Prozent gestiegen.



Cord Möller (v.l., Klinik für Neurologie, Leitender Oberarzt), Birte Pflug, (Bereichsleitung Stroke Unit), Gunnar Osterhues (Teamleitung Stroke Unit), Priv. - Doz. Dr. med. Andreas Wellmer (Chefarzt der Klinik für Neurologie), Andreas Fierdag, (Qualitätsmanagement), Julia Henke (Stabstelle Pflegeentwicklung & Bildung), Jana Enneking (Stellvertretende Pflegedirektorin).